Objekt: Maximianus I. (Herculius)

Museum: Münzkabinett - KHM
Museumsverband
Burgring 5
1010 Wien
+43 1 525 24 - 4210
klaus.vondrovec@khm.at

Sammlung: Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer: RÖ 32469

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem 1797 geborgenen Fund von Szilágysomlyó (heute Şimleu Silvaniei / Rumänien).

Es handelt sich womöglich um eine achtfachen Aureus.

Vorderseite: Büste des Maximianus I. Herculius nach rechts

Rückseite: Brustbild des Herkules nach links, mit Keule und Löwenfell

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 53.43 g; Durchmesser: 0 mm;

Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 293-294 n. Chr.

wer

wo Trier

Gefunden wann

wer

wo Szilágysomlyó (Şimleu Silvaniei)

Beauftragt wann

wer Maximian Herculius (240-310)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur) wer Maximian Herculius (240-310)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätantike

Literatur

• RIC VI, 1.